

8.2 Monitoring – Newsletter 03/2021

EcoCMS-Retrofit zur vorausschauenden Wartung in Bulgariens zweitgrößtem Windpark

09. März 2021 - News

Vetrocom Eood, ein Tochterunternehmen der Schweizer Energiedienstleisterin Alpiq, hat die 8.2 Monitoring GmbH in Partnerschaft mit ONYX InSight, führende Anbieterinnen für vorausschauende Wartung in der Windenergiebranche, ausgewählt, um die bestehenden CMS in dem 72,5 MW Windpark in Bulgarien, bestehend aus 29 Führländer FL2500, durch eine neue CMS-Technologie zu ersetzen und die Anlagen zu überwachen.

Hintergründe

8.2 Monitoring betreut die CMS-Systeme, die vom Anlagenhersteller eingebaut wurden, bereits seit 2014. „Wir haben damals nach einer alternativen Lösung gesucht, weil wir mit der Schadenerkennungsrate nicht zufrieden waren“, so Plamen Penchev, Asset Manager, Vetrocom Eood.

8.2 Monitoring konnte durch einen speziell für dieses CMS entwickelten Algorithmus die Früherkennung der Hauptlagerschäden deutlich verbessern. Alle Hauptlagerschäden wurden seitdem mit einer Vorwarnzeit von bis zu 18 Monaten erkannt und begleitet. Der Betreiber wusste zu jedem Zeitpunkt, wie es um den Gesundheitszustand der Hauptlager bestellt ist.



Das hat den Betreiber in die komfortable Lage versetzt, die extra zu fertigenden Ersatzlager rechtzeitig bestellen und die Tauschaktion exakt planen zu können. So konnten lange Stillstandzeiten und Ertragsverluste vermieden werden.

CMS-Retrofit-Lösung gesucht

„Die in letzter Zeit zunehmende Ausfallhäufigkeit der CMS-Hardware hat uns wieder veranlasst, nach einer Alternative zu suchen. 8.2 Monitoring hat uns daraufhin in 2019 eine maßgeschneiderte Plug&Play-Lösung vorgeschlagen, bei der wir die komplette Infrastruktur nutzen konnten und nur noch das System über die vorhandenen Harting-Stecker angeschlossen werden musste – eine prima Lösung.“

Anfang 2020 hat uns Herr Höring, Geschäftsführer der 8.2 Monitoring GmbH, dann noch eine weitere Alternative vorgeschlagen. Seine ersten Tests mit dem ecoCMS waren so positiv, dass wir es unbedingt als zweite Alternative testen sollten, zumal bei einem Retrofit von 29 Systemen

ecoCMS ist besonders wirtschaftlich

auch die Kosten eine entscheidende Rolle spielen. Da wir seiner Expertise vertrauen und gerade ein weiteres System ausgefallen war, haben wir uns entschlossen auch das ecoCMS zu testen“, ergänzt Plamen Penchev.

Auf Grund der aufkommenden Covid-19-Restriktionen Anfang des Jahres 2020 wurde die erste Installation, die im Februar 2020 geplant war, zunächst verschoben. Da jedoch keine Lockerung der Restriktionen in Sicht war und zwei weitere CMS kurz hintereinander ausgefallen waren, haben 8.2 und das Asset Management gemeinsam beschlossen, die Installationen in-house durchzuführen. „Das Risiko, die Anlagen ohne CMS weiter zu betreiben, war einfach zu groß, zumal das Hauptlager ein allseits bekanntes Problem darstellt und die Planung eines Lagertausches in dem auf 1600m Höhe gelegenen Windpark eine echte logistische Herausforderung ist“, sagt Plamen Penchev. Nach einer Video-Installations- und Inbetriebnahmeschulung wurden die ecoCMS komplett von der AWS (Alpiq Wind Services, ein Tochterunternehmen der Alpiq Holding AG) selber installiert. Die Parametrierung der Systeme erfolgte anschließend per Remote durch 8.2. Bereits am nächsten Tag liefen die ersten Daten im Monitoring-Center auf und konnten mit dem fleetMONITOR

analysiert werden. Der Betreiber hatte nun wieder ein gutes Gefühl – die Anlagen waren wieder unter Kontrolle.

„Auf Grund der bekannten Hauptlagerproblematik war es uns sehr wichtig, eine gute und zukunftssichere Retrofitlösung für die alternden CMS zu finden und wieder eine permanente Überwachung zu haben. Das ecoCMS hat uns sowohl technologisch als auch hinsichtlich der Investitionskosten sofort überzeugt. Dank der einfachen Installation durch unsere eigenen Kollegen konnten sogar noch weitere Umrüstkosten gespart werden. Die Systeme werden jetzt Zug um Zug ersetzt“, so Plamen Penchev, Asset Manager, Vetrocom.



Anzeige: fleetMONITOR liefert exakte Informationen für die Wartungsplanung

Über uns

Die 8.2 Group vereint Experten mit jahrzehntelanger Erfahrung und junge Denker in dem **8.2 Netzwerk, die sich dem nachhaltigen Wert erneuerbarer Energieprojekte verschrieben haben.**

Die 8.2 Monitoring GmbH, als Teil des 8.2 Netzwerkes, hat sich auf die Zustandsüberwachung von Windenergieanlagen mittels Schwingungs- und SCADA-Daten fokussiert. Unser Fachwissen aus über 30 Jahren basiert auf der unabhängigen Analyse von unzähligen Offline-Messungen sowie der Onlineüberwachung von

On- und Offshoreanlagen (5 GW) – von der 250 KW Anlage bis zur 8 MW-Anlage.

Führende Automatisierungsfirmen haben wir in der Entwicklung ihrer CMS-Technologie beraten und unterstützt. Unsere Software ist Multi-Brand fähig, d.h. wir sind in der Lage, CMS-Daten aller Hersteller für Sie unabhängig zu analysieren.

Als Auftraggeber profitieren Sie von diesem einmaligen Erfahrungsschatz.



32

Niederlassungen



130

Sachverständige weltweit



40.000

Technische Inspektionen



15

GW TDD Wind on-/offshore



4,2

GWP PV Projekte



5

GW Condition Monitoring



Kontakt

Bernd Höring
8.2 Monitoring GmbH
Brandstwieta 4, 20457 Hamburg

Telefon: +40 173 540 44 53
Mail: monitoring@8p2.de